

Chorgesang: Den Einstieg finden

RÜLZHEIM. Der neue Chor „ZweitausendNEUn“ lädt am Freitag, 6. November, 19 Uhr, zu einem Workshop über die Grundlagen des Chorgesangs in den Proberaum der Sozialstation Rülzheim ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Altersbeschränkungen gibt es keine. Mit seinen Projekten will der Chor unter der Leitung von Ralf Roth „Alt wie Jung wieder für diese anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung begeistern“. Weitere Infos können per E-Mail an mail@chor-2009.de oder per Telefon bei Ralf Roth unter 07272 973519 angefordert werden. (rud)

WIE GEREDD SO GEBABELD

Schwanengesang

VON HERMANN JOSEF SETTELMAYER

Ein stolzes Bild hän se abgewwe, die zwää schneeweiße Schwän direkt iwerm Rhei mit ehre lang vorgstreckte Häls un ehm majestätische Flichschlach. En Kilemeter zwää sin se dicht iwerm Wasser hinnernanner hergloche, dann isch de äändere rum un widder zurick, de annere hot seeleruhich weiter sei Bah gezoche.

Was isch jetzt do passiert, hämmer gerätselt. Vielleicht war des hinere die Schwänin. Noch e paar Minute devor sin se zamme beim Friehtstick ghockt, dann isch de Schwanevadder houch. Ich geh äner trinke, hot er gschnatert un isch lous.

Bleib doch do, mer machen uns en gemietliche Daach, hot se gerufe, awwer er war schon e Stick weg un sie hot noochfliche gemisst, dass er se versteht.

Bei uns ischs doch ach schäi, hot se gelockt, awwer er isch ääfach weiter. Du willsch numme widder zu dere junge Susi, wu do unne im Hafebucke schwimmt, hot se gscholte. Ich will was hawwe vun meim Lewe, hot er zurückschnattert, fer was kann ich en fleche, wann ich blouß immer zwischem Schilf im Wasser hock. Un außerdem muss ich mer e bissel die Fichel verschwinde, ich glaab, ich hää schon widder zugeunne.

Nix wie Ausredde, hot d Schwänin hinnern noochgschnawwelt. Außerdem, ich will ach abspecke, mach langsamer, dann fliechen mer zamme. Ich bin schon die letschte acht Daach mit der zamme glocke, hot er gemault, dodebei muss ich sou langsam mache, dass ich nix abnemme.

Un ich kriech kä Luft mäh, wann du sou vornenausjachscht, hot se gepapst. Mach doch grad, was du wilt, un loss mich mache, was ich will, hot er gebummelt un sich nimmie rumgedreht.

Du bischt en Stoffel, geh doch zu deiner Susi, ich geh hää zum Franz, hot se ufgewwe. Des war dann grad der Moment, wu mer gsähne hää, wie äaner vun dene zwää stolze Vechel umgedreht isch.

Es kinnt ach annerscht gewest sei. Die zwää waren der Schwan un die Susi. Er hot se bsucht ghat un wollt hääm, sie hot en hiewevoll begleitet, sie hää sich noch en Kuss zugschmissse, dann isch se abgedreht un zurick.

Egal wie, en Schwan isch halt aa blouß en Mensch.

Dreifache Wiederauferstehung

BANDS AUS DER REGION. Lang, lang war's her: Willi Schöneberger trommelte bei „Take-Five“, „The Skyriders“ und „Liquid Sunshine“. Zu seinem 60. Geburtstag lud er die alten Mitstreiter ein, wieder miteinander zu musizieren. Das hatte Folgen ...

VON BARBARA KRAUSS

FREISBACH/RÜLZHEIM. Das wird eine besondere „Revival Night“ am 14. November in der Rülzheimer „Rose“: Gleich drei Bands, die früher die Säle der Region füllten, feiern dort gemeinsam ihr Comeback: „The Skyriders“, „Take Five“ und „Liquid Sunshine“. Verantwortlich dafür ist Willi Schöneberger aus Freisbach: Der Schlagzeuger, der einst in allen drei Formationen spielte, hat die ehemaligen Mitstreiter wieder auf die Bühne gebracht.

Über 20 Jahre ist es her, dass „Take Five“ den letzten Auftritt hatten. „Liquid Sunshine“ spielten zuletzt im Jahr 2004. Und „The Skyriders“ bestritten nach ihrem Abschiedskonzert, das Ende 1979 stattfand, von 1995 an wieder nur einige wenige, immerhin sehr erfolgreiche Veranstaltungen. Bis Sänger Artur (Archie) Hänn nach China ging. Man sei jedoch nie im Streit auseinander gegangen, betont Schöneberger, Rudi Dudenhöffer und Bernd Meyer gegenüber *Marktplatz regional*. Terminliche oder berufliche Gründe seien verantwortlich gewesen für das Aus der Bands; privat blieb man weiter verbunden.

So stand im Januar Willi Schönebergers 60. Geburtstag an. Und den wollte der ehemalige PC-Administrator bei Daimler in Gernersheim natürlich mit den alten Freunden feiern. Ein passender Ort war schnell gefunden, das Rülzheimer Lokal „Zur Rose“, wo Schöneberger mit „Take Five“ und „The Skyriders“ schon bei so manchem „Gig“ aufspielte. Für die Musiker unter den Gästen war die Einladung an eine „Bedingung“ geknüpft: Sie sollten mit dem Schlagzeuger Musik machen.

Rudi Dudenhöffer, Sänger und Gitarrist bei „Take Five“, erinnert sich: „Für mich hieß es gleich ‚Nein‘. Zum Feiern wollte ich kommen, aber – Musik machen? Nach 20 Jahren war das Thema für mich abgeschlossen.“ Doch als er von Willi erfuhr, dass selbst „Archie“ aus China kommen und singen würde, gab es für ihn keine Ausrede mehr. Außerdem wohnt er nur einige hundert Meter von der „Rose“ entfernt in Rülzheim ...

Bernd Meyer, Gitarrist bei „Liquid



Band eins: The Skyriders. Willi Schöneberger ist der dritte von rechts.



Band zwei: Take Five. Schöneberger ist der Herr ganz links.



Band drei: Liquid Sunshine. Willi Schöneberger rechts vorne. F. EDITH LANZ

Sunshine“, ließ sich dagegen nicht zweimal bitten, ja regelrecht erleichtert habe er gerufen, als der Anruf kam: „Endlich können wir mal wieder Musik machen!“

So feierte man ein Privatkonzert mit über 120 geladenen Gästen – mehrere hundert wären es wohl geworden, wenn die „Rose“ an jenem Abend die Tore geöffnet hätte. Denn in Windeseile hatte sich herumgesprochen, was da über die Bühne gehen sollte, und viele treue Fans von früher fragten nach Karten für diese „geschlossene Gesellschaft“.

Auf ihre „nachhaltige“ Beliebtheit sind die Musiker stolz: „Wir sind immer nah am Publikum dran gewesen“, versucht Schöneberger eine Erklärung. Und Dudenhöffer ergänzt: „Bei uns wird nichts getürkt. Es gibt kein Playback. Alles ist handge-

macht. Bei uns wird live gespielt und live gesungen. Das kann gar nicht absolut perfekt sein, aber die Atmosphäre kommt rüber!“

Die Beteiligten hatten so großen Spaß am Geburtstagskonzert, dass sie beschlossen, wieder aufzutreten. Gunter Wagner, der Wirt der „Rose“, machte Nägel mit Köpfen: „Dasselbe nochmal, nur vor Publikum“, wünschte er sich. Man einigte sich

„Bei uns wird live gespielt und live gesungen. Das kann gar nicht absolut perfekt sein.“

auf den 14. November. Die Karten waren nach 10 Tagen ausverkauft.

Leider hatten die Musiker in ihrer Begeisterung übersehen, dass Sonntag, der 15. November, Volkstrauer-

tag ist: Samstags um Mitternacht muss Schluss sein mit Musik! Also verlegten sie den Konzertbeginn um eine Stunde vor auf 19 Uhr.

Es wird ein Abend, der quer durch alle populären Musikrichtungen streift: „Liquid Sunshine“ hat von den 60er-Jahren bis zu aktuellen Titeln (fast) alles im Programm. „The Skyriders“ bevorzugen eine „härtere Gangart“, rockige Klänge. „Take Five“ ist auf Tanzmusik spezialisiert, auch deutsche Stücke kommen bei ihnen nicht zu kurz.

Bei den „Skyriders“ hat sich die Besetzung für diesen Abend leicht verändert: Denn Archie Hänn ist wieder in China. Seinen Part, Gesang und Keyboard, haben Biserka „Bisi“ Mathes von „Take Five“ und Lothar Antoni, Musikproduzent aus Kuhardt, übernommen. Antoni, der unter anderem für Schlagersänger Michael Holm komponiert und textet, schrieb gleich drei neue Titel für die „Revival Night“: Darunter zwei Stücke für „Take Five“, „Sag niemals Adieu“ und „Angelina“, und eins für „The Skyriders“, „We are alive“. Die CD dazu wird bis zum 14. November fertig sein.

Ein Wermutstropfen für viele Fans: Das Konzert ist bereits ausverkauft. Aber im Februar 2010 soll es einen Folgetermin in der „Rose“ geben, für den man sich bereits „einschreiben“ kann. Und für die Zukunft haben sich alle drei Bands vorgenommen, „ein paar Auftritte im Jahr“ zu absolvieren: „Angebote sind da. Wir lassen das auf uns zukommen“, blickt Schöneberger voraus.

Er hat sichtlich Spaß an dem, was er da angezettelt hat. Und es ist nicht das erste Mal, dass er die Freunde für einen verrückten Einfall zusammenrommelt. So drehten „The Skyriders“ insgesamt elf witzige Super-8-Filme, die bei ihren früheren Konzerten während der Spielpausen gezeigt wurden: Zwei Wildwestfilme sind darunter und „als Krönung“ ein Film mit der Rockergroup „Death Angels“, die damals bei jedem „Skyriders“-Auftritt dabei war. Außerdem schrieb Schöneberger, gemeinsam mit Artur Hänn, zwei Titel für die Band, „Under Southern Sun“ und „I don't wanna leave you“, die in einem Schifferstadter Studio eingespielt wurden.

Zwölf bis 16 Auftritte im Monat, wie zu seinen besten Zeiten, will der Freisbacher, der seit seinem 15. Lebensjahr Schlagzeug spielt, natürlich nicht mehr absolvieren. Vier bis fünf pro Jahr und Band aber scheinen ihm wieder ganz recht zu sein. Auch so wäre der 60-Jährige ja sportlich ganz gut ausgelastet, immerhin sitzt bei allen drei Formationen am Schlagzeug.

DIE REVIVAL-KONZERTE

- Achtung Kartenbesitzer: Das Konzert beginnt eine Stunde früher: Einlass um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr!
- Die Veranstaltung ist ausverkauft.
- Folgetermin: Februar 2010 in der „Rose“. Für Interessenten gibt es eine Liste. Kontakt: Willi.Skyriders@t-online.de

MEIN BESTER FREUND ...



Hannah Hellmann mit ihrem Hasenmann Paul. FOTO: ISE

... ist mein Kaninchen Paul“, erzählt Hannah Hellmann aus Lustadt. Eigentlich habe ich ja eine ganze Kaninchenfamilie. Wir dachten, dass wir drei Männchen hätten, bis Nicky und Micky Mama wurden. Dann hatten wir auf einmal neun Hasenkinder zusätzlich zu unseren drei Großen. Papa Paul ist mächtig stolz auf seinen Nachwuchs. Aber ich kann die Kleinen nicht alle behalten. Drei haben wir schon verschenkt – aber nur an Leute, die die Häschen so gern haben wie ich.“ (ise)

AUS DEN GEMEINDEN

Harthausen: Konzert „Zeit zu feiern“

Unter dem Motto „Time to Celebrate“ lädt der moderne Chor des MG 1911 Harthausen, „Mixed Generation“, zu seinem Konzert am Samstag, 7. November, ein. Der Chor wird mit Balladen und Powersongs eine große Bandbreite der Musik aufführen. Neben Songs von Abba, Robbie Williams, Bryan Adams, U2 haben die 40 Chormitglieder aber auch Lieder mit deutschen Texten einstudiert, beispielsweise von Hanne Haller und Hubert von Goisern. Daneben möchte der Chor seinen Besuchern auch mit einer ausgefeilten Licht- und Bühnenpräsentation etwas bieten. Die Veranstaltung, bei dem der Chor von einer Band begleitet wird und die von einem Tonstudio für eine CD-Produktion aufgezeichnet wird, findet um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Heilsbrückhalle Harthausen statt. Karten zu 8 Euro sind ab sofort bei den örtlichen Bankinstanzen, bei allen Chormitgliedern, per E-Mail unter chor08.tklein@t-online.de oder bei Toni Klein, Telefon 06344 6615, erhältlich. (zg)

Harthausen: Flohmarkt im Tabakschuppen

Der Kultur- und Heimatverein Harthausen richtet am Sonntag, 8. November, im Historischen Tabakschuppen einen Flohmarkt aus. Die Aussteller bieten ihre Fundsachen aus Speicher und Keller von 10 Uhr bis 18 Uhr an. Einige Ausstellungsplätze sind noch frei. Interessenten können sich bei Harald Flörching, Telefon 063445350, Dieter Genfer, 06344 6572, oder Marlies Denne, 06344 5746, für fünf Euro einen Platz reservieren lassen. Der Kultur- und Heimatverein Harthausen bewirbt die Veranstaltung mit Kalt- und Warmgetränken. (zg)

DIE NEUEN Reisekataloge sind da

Die neuen Reisekataloge sind da!

TUI ReiseCenter Bellheim

Ein Reiseführer pro Buchung geschenkt!
Tolle Frühbucher-Angebote!

Freuen Sie sich schon auf Ihren nächsten Urlaub? Wir informieren Sie über die interessantesten Reiseziele in aller Welt.

Wir beraten Sie gerne. KOMPETENT & GUT!

Reisebüro Marz
Hauptstr. 127 · Tel. 07272-1077
Email: tui@reisecenter-bellheim.de

Auch am Wochenende buchen:
www.tui-reisecenter-bellheim.de/bellheim1

Auszeichnung Service-Qualität & Kundenzufriedenheit

2006
2007
2008
2009

Im Rollstuhl zum Captain's Dinner

Mehr Reiseangebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

An tristen Herbsttagen in Reisekatalogen zu schmökern, hat seinen Reiz. Allerdings ist die Auswahl riesig, und es lohnt sich, Ausschau zu halten nach Spezialisten, deren Angebote sich an konkrete Zielgruppen richten. Stellvertretend für das vielfältige Spektrum seien drei Neuerscheinungen vorgestellt: eine für Leute ab 60, eine für Frauen, eine für Menschen mit Behinderung.

Seit bald 40 Jahren versteht sich die Münsteraner Müller-Touristik als „führende Veranstalter für Gruppen-Kurzreisen“. Als jüngstes Projekt hat Müller einen Spezialkatalog „Partytouren für alle Junggebliebenen“ aufgelegt, dessen Angebot sich vor allem an die über 60-Jährigen richtet. Darin finden sich Reisen innerhalb

Deutschlands und Europas. Zum Programm gehören neben Wanderungen und Ausflügen immer auch Partys mit Livemusik.

Genau 25 Jahre alt ist „Frauen unterwegs - Frauen Reisen“. Das Berliner Unternehmen hat sich nach eigenen Angaben „erfolgreich zur größten Veranstalterin für Frauenreisen entwickelt und zur Anstifterin vieler frauentouristischer Strukturen“. Über 250 Reiseangebote auf allen Kontinenten finden sich im Jubiläumskatalog. „Mehr als 50 Reiseleiterinnen, allesamt Spezialistinnen auf ihrem Gebiet, führen die Reisen vor Ort durch“, heißt es dazu. „Liebevoll ausgearbeitete Programme bieten eine breit gefächerte Angebotspalette von Städte- und Studienreisen,

Wander- und Wüstentouren, Sport- und Wellness-Urlaub“. Bei allen Reisen haben die Veranstalterinnen, betonen sie, „die Frauen im Blick“: Begegnungen mit einheimischen Frauen werden arrangiert.

Drei Jahre alt ist das Unternehmen „runa-Reisen“ aus Steinhagen bei Bielefeld. Es versteht sich als „Reiseveranstalter für Gäste mit Behinderungen und Reisende im besten Alter“. Auf insgesamt 112 Seiten präsentiert der aktuelle Katalog seine Urlaubsangebote. Gegenüber 2009 habe sich das Programm fast verdoppelt, neu seien die Reiseziele Ägypten, Zypern, Portugal, Ungarn, Curacao und Thailand. Als neues Themenangebot bietet „runa“ jetzt auch rollstuhlgerechte Schiffsreisen an. (wing)

Trauth Reisen

Ihr modernes Busunternehmen in Rülzheim

Sichern Sie sich den neuen KATALOG 2010

sowie den Frühbucherrabatt mit 5% bei Buchungen bis zum 01.02.2010

76761 Rülzheim · Neue Landstr. 19 · Tel. 07272/3272 · www.trauth-reisen.de

Jetzt schon an den Sommerurlaub 2010 denken

Die neuen Kataloge sind bereits da!

HERXHEIMER H&H Reisebüro

www.herxheimer-reisebuero.de

76863 Herxheim Untere Hauptstr. 118
Tel. (07276) 7025 o. 7026 Fax (07276) 6958